

Ostern in der Familie

Tischgebet

Herr Jesus Christus, du hast nach deiner Auferstehung
deine Jünger gesucht und mit ihnen gemeinsam
gegessen.

Wir bitten dich: Schenke auch uns deine Gegenwart. So
wie deinen Jüngern möge auch uns deine Nähe Halt
und Hoffnung geben.

Gesegnete Kartage und frohe Ostern wünscht
Ihnen und Euch

Ihr / Euer Pfarrhausteam

Ps-Stefan Schindl

Jürgen Kämpf, Kpl.

M. Pöschel

Klara Pfaff

Carol-Stu. Auster

Gottesdienstordnung vom 22. März bis 21. April 2013

Gottesdienstorte

DOM	Dom St. Peter
KRH	Krankenhauskapelle
Krypta	im Dom St. Peter (Eingang über Hl. Ecke)
ST.E.	Kapelle im St. Elisabeth Seniorenstift
URS	Ursulinenkirche St. Katharina
Büraberg	Bürabergkirche / Friedhof Ungedanken
Unged.	Pfarrkirche Ungedanken
Wabern	Pfarrkirche Wabern

Freitag, 22.03.2013 vom Wochentag

7.15 Uhr Krypta **hl. Messe**

14.30 Uhr Büraberg **Kreuzweg der Kath. Frauengemeinschaften**

18.30 Uhr Krypta **hl. Messe** / Jgd. f. †† Wilhelm u. Maria Reinhard, leb. u. †† Angeh./ † Elmar Faupel, †† Paul u. Helena Diederich/ †† d. Fam. Pritsch/ †† Georg u. Berta Kurek, Martha u. Johann Pristl, † Pater Franz Pristl/ † Paulina Diering, †† d. Fam. Poos, Wendler u. Salzmann

ab 19.30 Uhr DOM **Abend der Versöhnung mit der Möglichkeit zum Seelsorgegespräch u. Beichte** (mehrere Beichtväter - s. Information)

Samstag, 23.03.2013 vom Wochentag

8.00 Uhr Krypta **hl. Messe mit Laudes**

10-12 Uhr DOM **Beichtgelegenheit** (fremder Beichtvater, auch in polnischer Sprache)

14.30 Uhr Büraberg **Kreuzweggebet**

16.00 Uhr DOM **bis 17.30 Uhr Beichtgelegenheit**

18.00 Uhr DOM **Vorabendmesse** / † Hildegard Endner/ † Rosa Himmelreich

18.00 Uhr Unged. **Vorabendmesse** / † Katharina Martin u. †† Angeh./ † Christl Stingl

Heilige Woche – Karwoche

Sonntag, 24.03.2013 Palmsonntag vom Leiden des Herrn - Weltjugendtag

9.30 Uhr Wabern **hl. Messe** / zum hl. Josef, Schutzpatron der hl. Familie

9.30 Uhr Gr. Turm **Palmweihe, anschl. Prozession zum Dom**

10.00 Uhr DOM **hl. Messe** / †† Juliane Dungal u. Helga Scholz-Dungal

17.00 Uhr **DOM** **Vesper im Hochchor**
 18.00 Uhr **DOM** **Abendmesse** / Leb. u. †† der Pfarreien/ Leb. u. ††
 d. Fam. Pritsch

Montag, 25.03.2013 Montag der Karwoche

18.30 Uhr **Krypta** **hl. Messe** / †† Wilh. u. Katharina Arend, leb. u. ††
 Angeh.

Dienstag, 26.03.2013 Dienstag der Karwoche

17.45 Uhr **KRH** **Kreuzweggebet**
 18.30 Uhr **KRH** **hl. Messe** / Jgd. f. † Georg Stanjek/ Jgd. f. †
 Eberhard Becker/ †† Liesel u. Ludwig Lambert, ††
 Hildegard u. Michael Klapsing/ Leb. u. †† d. Fam.
 Schneider u. Arens/ in bestimmter Meinung
 18.30 Uhr **Büraberg** **Kreuzweg der Kolpingfamilien**
 anschl. **hl. Messe**

Mittwoch, 27.03.2013 Mittwoch der Karwoche

8.00 Uhr **URS** **hl. Messe** / Hospitalstiftung/ † Katharina Pobisch
 15.00 Uhr **Wabern** **Kreuzweggebet**

Donnerstag, 28.03.13 Gründonnerstag

19.00 Uhr **Unged.** **Abendmahlsmesse**
 anschl. **Anbetung**
 19.00 Uhr **Wabern** **Abendmahlsmesse**
 anschl. **Anbetung**
 19.00 Uhr **DOM** **Liturgie vom letzten Abendmahl** (Domchor-
 Schola)
 anschl. **Ölbergstunde**
 21.30 Uhr **Krypta** **Trauermette**
 anschl. **stille Anbetung bis Karfreitag, 8.00 Uhr**



**Alle, die sich zur Anbetung als „Wache“ gemeldet haben,
 mögen bitte zuverlässig die vorgesehene Zeit einhalten. Vielen Dank!**

Freitag, 29.03.2013 Karfreitag

8.00 Uhr **Krypta** **Trauermette**
 9.00 Uhr **DOM** **Kreuzweg**
 10.00 Uhr **Büraberg** **Kreuzweg**
 15.00 Uhr **DOM** **Karfreitagliturgie** (Domchor)
 15.00 Uhr **Unged.** **Liturgie vom Leiden und Sterben des
 Herrn**
 15.00 Uhr **Wabern** **Liturgie vom Leiden und Sterben des Herrn**
 19.00 Uhr **Krypta** **Feier der Grablegung** (Domchor)



Samstag, 30.03.2013 Karsamstag

8.00 Uhr	Krypta	Trauermette
10 – 12 Uhr	DOM	Beichtgelegenheit (fremder Beichtvater, auch in poln. Sprache)
11 -12 Uhr	DOM	Beichtgelegenheit für Kinder u. Jugendliche

- OSTERNACHT -

20.00 Uhr	DOM	Feier der Osternacht (Domchor)
	anschl.	Agape im Stiftssaal
20.00 Uhr	Unged.	Feier der Osternacht
	anschl.	Agape im Pfarrsaal
20.00 Uhr	Wabern	Feier der Osternacht

**Sonntag, 31.03.2013 Hochfest der Auferstehung des Herrn - Ostersonntag**

10.00 Uhr	DOM	hl. Messe mit Taufe der Kinder Moritz, Marijke u. Hannah Winkler / in bestimmter Meinung/ † Hedwig Gakos/ † Maria Lambert geb. Euler/ †† Fritz u. Katharina Draude, † Enkel Dennis/ † Alexander Baskal, †† Eltern u. Angeh./ † Heiner Pohl u. †† Eltern/ Leb. u. †† d. Fam. Plogmann u. Schmitzmeier, † Martha Birke
	anschl.	Prozession
10.00 Uhr	ST.E.	hl. Messe/ Leb. u. †† der Pfarreien/ in bestimmter Meinung
17.00 Uhr	DOM	Vesper
18.00 Uhr	DOM	hl. Messe / Jgd. f. † August Arend/ zu Ehren des hl. Antonius/ Leb. u. †† d. Fam. Merfert

Montag, 01.04.2013 Ostermontag

9.30 Uhr	Unged.	hl. Messe /†† Charlotte, Hans u. Hildegard Decher / † Ludwig Siebert u. †† Angeh.
9.30 Uhr	Wabern	hl. Messe / zur schmerzhaften Muttergottes zum Trost der Kranken
10.00 Uhr	DOM	hl. Messe (Bläserchor) / Jgd. f. † Maria Hetzler/ †† Wilh. u. Maria Möller, leb. u. †† Angeh./ Leb. u. †† d. Fam. Moor u. Pfeifer/ f. die armen Seelen/ Leb. u. †† d. Fam. Kaiser
	- keine	Vesper -
18.00 Uhr	DOM	hl. Messe (lateinisch - mit Choralschola) / †† Herbert u. Ilse Steinwachs

Dienstag, 02.04.2013 Dienstag der Osteroktav

8.00 Uhr URS hl. Messe
10.30 Uhr DOM Üben der Erstkommunionkinder Fritzlär
15.45 Uhr ST.E. Rosenkranzgebet
16.30 Uhr ST.E. hl. Messe / 6-Wochen-Amt f. † Dagmar Adel/ † Sr.
Anna Giebel, OSB/ †† Inge u. Kurt Diederich, ††
Angeh./ †† Karl u. Fritz Bremmer, leb. u. †† Angeh.

Mittwoch, 03.04.2013 Mittwoch der Osteroktav

7.15 Uhr URS hl. Messe/ Hospitalstiftung
10.30 Uhr DOM Üben der Erstkommunionkinder Fritzlär

Donnerstag, 04.04.13 Donnerstag der Osteroktav - Priesterdonnerstag

8.00 Uhr URS hl. Messe
10.30 Uhr DOM Üben der Erstkommunionkinder Fritzlär
18.00 Uhr DOM stille eucharistische Anbetung
18.30 Uhr DOM hl. Messe / † Marianne Burchart

Freitag, 05.04.2013 Freitag der Osteroktav – Herz-Jesu-Freitag

7.15 Uhr DOM hl. Messe / Leb. u. †† d. Fam. Parthier-Liebmann
10.30 Uhr DOM Üben der Erstkommunionkinder Fritzlär
18.30 Uhr DOM hl. Messe / † Wigbert Volke/ † Heiner Pohl

Samstag, 06.04.2013 Samstag der Osteroktav – Herz-Mariä-Samstag

8.00 Uhr DOM hl. Messe mit Laudes / in bestimmter Meinung
17.00 Uhr DOM Beichtgelegenheit
18.00 Uhr Unged. Vorabendmesse / Jgd. f. † Margarete Martin/ ††
Franz u. Ida Hesse
18.00 Uhr DOM Vorabendmesse / Jgd. f. † Otto Neuhoff/ Leb. u. ††
d. Fam. Kuhr/ † Anton Erd
19.30 Uhr DOM gestaltete Anbetung mit Lobpreis u. Rosenkranz

**Sonntag, 07.04.2013 2. Sonntag der Osterzeit – Weißer Sonntag –
Sonntag der Göttlichen Barmherzigkeit**

9.30 Uhr Wabern hl. Messe / Leb. u. †† der Pfarreien
 anschl. Messkaffee

Hinweis zur Erstkommunion in Fritzlär

Um 9.45 Uhr Treffen der Erstkommunionkinder im Stiftssaal. Plätze für Eltern und Geschwister werden in der Kirche reserviert. Die Segnung von Kettchen, die die Kinder tragen, ist vor der Erstkommunionfeier.



9.45 Uhr Fritzlär Treffen der Kommunionkinder im Stiftssaal

10.00 Uhr **DOM** **Erstkommunionmesse** (bitte lassen Sie den Angehörigen der Erstkommunionkinder den Vorrang, vielen Dank!)

Hinweis zur Dankandacht

Die Kinder gehen direkt auf ihre Plätze, kein gemeinsamer Einzug! Kommunionkerze nicht vergessen! Am Ende der Andacht wird die Kerze mit nach Hause genommen.

15.00 Uhr **DOM** **Dankandacht der Erstkommunionkinder**

17.00 Uhr **DOM** **Vesper**

18.00 Uhr **DOM** **hl. Messe** / † Anneliese Reimann/ †† Julius u. Maria Seibel, leb. u. †† Angeh.

Montag, 08.04.2013 **Verkündigung des Herrn, Hochfest**

Hinweis für die Erstkommunionkinder Fritzlar

Die Kinder gehen direkt auf ihre Plätze, kein gemeinsamer Einzug. Kommunionkerze nicht vergessen! Segnung der Rosenkränze, Gesangbücher usw. Am Ende der Messe wird die Kerze mit nach Hause genommen.

10.00 Uhr **DOM** **Dankmesse der Erstkommunionkinder**

19.00 Uhr **Unged.** **Abendlob**

Dienstag, 09.04.2013 **vom Wochentag**

7.55 Uhr **URS** **Schulmesse**

ab 14.30 Uhr **KRH** **stille eucharistische Anbetung**

17.45 Uhr **KRH** **Rosenkranzgebet**

18.30 Uhr **KRH** **hl. Messe** / Jgd. f. † Hermann Schreier u. †† Angeh./ †† Liesel u. Ludwig Lambert, †† Hildegard u. Michael Klapsing/ Hospitalstiftung/ in einer bestimmten Meinung

16.30 Uhr **Wabern** **Üben der Erstkommunionkinder Wabern**

Mittwoch, 10.04.2013 **vom Wochentag**

7.15 Uhr **URS** **hl. Messe/ Leb. u. †† d. Fam. Baum**

16.30 Uhr **Wabern** **Üben der Erstkommunionkinder Wabern**

19.00 Uhr **DOM** **Lobpreisgottesdienst mit Einzelsegen**

Donnerstag, 11.04.12 **hl. Stanislaus**

7.55 Uhr **URS** **Schulmesse**

14.30 Uhr **Wabern** **hl. Messe, anschl. Seniorennachmittag**

16.30 Uhr **Wabern** **Üben der Erstkommunionkinder Wabern**

18.00 Uhr **DOM** **stille eucharistische Anbetung**

18.30 Uhr **DOM** **hl. Messe** / Leb. u. †† d. Fam. Klum u. Weitzel

19.30 Uhr **Stiftssaal** **Vortragsveranstaltung zum Jahr des Glaubens**

Freitag, 12.04.2013 vom Wochentag

10.30 Uhr Wabern Üben der Erstkommunionkinder Wabern
17.45 Uhr DOM Rosenkranzgebet
18.30 Uhr DOM hl. Messe / † Elsbeth Schöffler
anschl. Krypta gesungenes Abendgebet

Samstag, 13.04.2013 vom Wochentag

8.00 Uhr DOM hl. Messe mit Laudes / † Alfred Fölsch
17.00 Uhr DOM Beichtgelegenheit
18.00 Uhr Unged. Vorabendmesse / Leb. u. †† der Pfarreien
18.00 Uhr DOM Vorabendmesse / Leb. u. †† d. Fam. Pritsch

Sonntag, 14.04.2013 3. Sonntag der Osterzeit

10.00 Uhr DOM hl. Messe (Kath. Bläserchor) / Jgd. f. † Josef Lambert/ Jgd. f. † Johann Dungal u. † Helga Scholz-Dungal/ †† Josef u. Maria Heer, leb. u. †† Angeh,

Hinweis zur Erstkommunion in Wabern

Um 9.45 Uhr Treffen der Erstkommunionkinder im Pfarrheim. Plätze für Eltern und Geschwister werden in der Kirche reserviert. Die Segnung von Kettchen, die die Kinder tragen, ist vor der Erstkommunionfeier.



9.45 Uhr Wabern Treffen der Kommunionkinder im Pfarrheim
10.00 Uhr Wabern Erstkommunionmesse

Hinweis zur Dankandacht in Wabern

Die Kinder gehen direkt auf ihre Plätze, kein gemeinsamer Einzug! Kommunionkerze nicht vergessen! Am Ende der Andacht wird die Kerze mit nach Hause genommen.

15.00 Uhr Wabern Dankandacht der Erstkommunionkinder
17.00 Uhr DOM Vesper
18.00 Uhr DOM hl. Messe / † Anneliese Reimann/ †† Julius u. Maria Seibel, leb. u. †† Angeh.

Montag, 15.04.2013 vom Wochentag

Achtung, keine hl. Messe in Fritzlar!

Hinweis für die Erstkommunionkinder Wabern

Die Kinder gehen direkt auf ihre Plätze, kein gemeinsamer Einzug. Kommunionkerze nicht vergessen! Segnung der Rosenkränze, Gesangbücher usw. Am Ende der Messe wird die Kerze mit nach Hause genommen.

10.00 Uhr Wabern Dankmesse der Erstkommunionkinder

Dienstag, 16.04.2013 vom Wochentag

7.55 Uhr URS Schulmesse
15.45 Uhr ST.E. Rosenkranzgebet
16.30 Uhr ST.E. hl. Messe / † Leo Zienkiewicz/ †† d. Fam. Heinrich
Arend

Mittwoch, 17.04.2013 vom Wochentag

7.15 Uhr URS hl. Messe/ Hospitalstiftung/ Leb. u. †† d. Fam.
Wilhelm

Donnerstag, 18.04.12 vom Wochentag

7.55 Uhr URS Schulmesse
18.00 Uhr DOM stille eucharistische Anbetung
18.30 Uhr DOM hl. Messe / †† d. Fam. Merfert

Freitag, 19.04.2013 vom Wochentag

17.45 Uhr DOM Rosenkranzgebet
18.30 Uhr DOM hl. Messe
anschl. Krypta gesungenes Abendgebet

Samstag, 20.04.2013 vom Wochentag

8.00 Uhr DOM hl. Messe mit Laudes
17.00 Uhr DOM Beichtgelegenheit
18.00 Uhr Unged. Vorabendmesse / †† Martha u. Adam Heckmann,
†† Söhne Rudolf u. Georg
18.00 Uhr DOM Vorabendmesse

**Sonntag, 21.04.2013 4. Sonntag der Osterzeit – 50. Weltgebetstag für
Geistliche Berufe**

9.30 Uhr Wabern hl. Messe / Leb. u. †† d. Pfarreien
10.00 Uhr DOM hl. Messe – Kinderwortgottesdienst
(Instrumentalgruppe Liturgiekreis) / Jgd. f. † Karl-
Heinz Werner/ † Dirk Faupel, †† Rosina u. Richard
Sommer, †† Käthe u. Hans Duda
17.00 Uhr DOM Vesper
18.00 Uhr DOM Abendmesse/Jgd. f. †† Herbert u. Ilse Steinwachs/
† Rosa Himmelreich/ † Elisabeth u. Anton Gödde, †
Urenkelin Jasmin u. † Anna Reuting

Ostern

Ostern ist das Fest der Auferstehung Jesu aus dem Tod
und das Hauptfest des christlichen Glaubens.
Die liturgische Farbe ist weiß wie bei allen Christusfesten.



„Ungeleg(/b)te“ Ostereier

Zwischen

OsterAusflug, OsterBrot, OsterChoral,
OsterDeko, OsterEssen, OsterFerien,
OsterGarten, OsterHasen, OsterInseln,
OsterJubel, OsterKarte, OsterLamm,
OsterMarsch, OsterNacht, OsterOrgel,
OsterPost, OsterQuiz, OsterReime,
OsterSonntag, OsterTorte, OsterUrlaub,
OsterVerkehr, OsterWetter, OsterXXL,
OsterYoutube und OsterZopf

suchen wir
das Gelbe vom OsterEi:

Jesus lebt!

Lebt dein Leben?

© Peter Schott

Humor ist der Schwimmgürtel der Christen

Es ist Ostern, und so manch einer reibt sich da nicht nur verwundert die Augen, sondern auch die Ohren. Mitten im feierlichen Gottesdienst werden Witze erzählt. Die Gemeinde bricht in schallendes Gelächter aus und auch der Priester krümmt sich vor Lachen. „Cool“ finden es die einen, „befremdlich“ und „unangebracht“ die anderen. Dabei ist es ein uralter Brauch, der hier und dort noch gepflegt wird: das Osterlachen (***risus paschalis***).

Voller Erleichterung über Gottes Sieg über den Tod wird dieser von der Gemeinde ausgelacht. Lachen zeugt demnach von Lebendigkeit. Wie passend ist da der Spruch, den ich neulich las: „Humor ist der Schwimmgürtel auf dem Strom des Lebens.“

Und heute? Für viele scheint die Kirche bzw. der Glaube wieder unterzugehen, hat sie doch scheinbar ihren Schwimmgürtel im Strom der globalisierten Welt verloren. Und ein Rettungsring? Von Strukturdebatten und Pastoralen Räumen wird da gesprochen...! Da ist vielen erst recht nur zum Jammern zumute. Als Christen sollten wir da unseren Schwimmgürtel auf dem Strom des Lebens nicht ablegen. Wir können uns nicht damit begnügen, dass Kirche und Humor nur „zwei benachbarte Existenzsphären“ sind. Gerade in einer Zeit des Umbruchs

brauchen wir das Gefühl von Halt, damit wir nicht im Fahrwasser von Traurigkeit, Depression und Hilflosigkeit untergehen.

Im Lachen lassen sich die vielen Widersprüchlichkeiten des Lebens und der Umwelt zwar nicht auflösen, aber Humor macht die Welt ein Stück erträglicher. Lachende Menschen sind immer auch kritische Menschen, die sich ihrer Umwelt sehr wohl bewusst sind und ihr im Lachen ein „JA“ zusprechen.

Lachen gehört zum Menschsein und zeugt von Lebendigkeit. Humor ist unser Schwimmgürtel! Gott hat uns dieses Lachen in die Wiege gelegt, das uns befreien soll – von Angst, Tod und Schrecken. ER ist es, der uns in allen Widersprüchlichkeiten und Schwierigkeiten zusagt, bei uns zu sein und uns zu lieben. Das dürfen wir Ostern in ganz besonderer Weise erfahren!

Und hören wir genau hin ... hier und dort klingen das Osterlachen und die Osterfreude bestimmt noch lange nach!

Daniela Braker, Pastoralassistentin

aus: Pfarrbrief der Kath. Kirchengemeinde St. Marien - Schmerzhaftes Mutter Flensburg, April/Mai 2012 in: www.pfarrbriefservice.de

Heute schon gelacht...?

Dem Pfarrer werden andauernd aus dem Obstgarten Früchte gestohlen. Er stellt ein Schild auf: "GOTT sieht alles!" Am nächsten Tag steht darunter: "Aber er petzt nicht..."

Familie Meyer möchte an der Familienwallfahrt teilnehmen. Doch zuerst gilt es einmal, den Pilgerbus pünktlich zu erreichen. Während Mutter, Sohn und Töchterchen bereits fertig angezogen warten, sucht der Vater immer noch Gesangbuch, Fotoapparat und Handy zusammen. Die Zeit drängt, und als der Vater endlich im Flur erscheint, um sich anzuziehen, reicht ihm die kleine Maja die Schuhe mit den Worten: „Papi, hier sind deine Schuhe, und ich habe sie gleich zugebunden, weil es doch so pressiert!“

Wie lange blieben Adam und Eva im Paradies?“, fragt der Dorfpfarrer im Religionsunterricht. „Das dürfte so bis Mitte September gewesen sein“, antwortet Sebastian. „Wie kommst du denn darauf?“ – „Na, dann sind die Äpfel reif.“

Im Religionsunterricht der vierten Klasse werden die zehn Gebote behandelt. Der Religionslehrer fragt zur Wiederholung: „Gelten alle zehn Gebote für jeden Menschen oder sind mitunter nur bestimmte Leute oder Personengruppen angesprochen?“ Sonja weiß es: „Das achte Gebot gilt nur für die Lehrer, denn es heißt: Du sollst kein falsches Zeugnis geben!“

Mein Vater hat mir zehn Euro versprochen, wenn ich in Religion eine Eins bekomme“, erzählt Fritzchen dem Pfarrer. „Na, dann streng dich mal an“, meint der Pfarrer zu ihm. „Ich hätte da einen besseren Vorschlag“, meint Fritzchen, „Sie geben mir eine Eins und dann teilen wir.“

Wo ist denn das Stück Kuchen hin, das hier auf dem Teller lag?“, fragt streng die Mutter. „Das hab ich an einen hungrigen armen Jungen verschenkt“, antwortet Fritzchen. „Das ist aber lieb von dir, Fritzchen! Wer war denn der Junge?“ – „Ich!“

*Quelle: Das neue Hausbuch des christlichen Humors,
St. Benno-Verlag*

Wissenswertes für Kinder

Was bedeutet „Auferstehung“?

Wir Menschen werden geboren und sterben irgendwann. Auf den ersten Blick scheint dann das Leben zu Ende zu sein. Als Christen glauben wir aber etwas anderes: Der Tod ist eben nicht das Ende! Denn es gibt einen Menschen, der von den Toten zurückgekehrt ist: Jesus. Er ist drei Tage nach seinem Tod auferstanden und seinen Freundinnen und Freunden begegnet. Da haben sie verstanden, dass Gott stärker ist als der Tod, dass er die Toten lebendig machen kann. Und sie haben überall erzählt, dass Jesus von Gott zu neuem Leben auferweckt worden ist. Danach ist Jesus zu Gott in den Himmel gekommen, wo auch alle anderen Toten leben.

Du kannst darauf vertrauen, dass alle Menschen nach ihrem Tod ganz nah bei Gott sind und dass es ihnen dort gut geht. Sie leben zwar nicht mehr hier auf der Erde, aber sie leben bei Gott. Ein neues, ein ganz anderes Leben. Wie das genau aussieht, das kann niemand so richtig sagen. Aber in der Bibel steht, dass es in diesem neuen Leben keine Trauer und keinen Schmerz und nichts Schlimmes mehr gibt.

Wichtig ist: Jeder, der Angst vor dem Sterben hat, und jeder, der traurig ist, weil ein lieber Mensch gestorben ist, darf auch gleichzeitig Hoffnung haben: darauf, dass das Leben mit dem Tod nicht zu Ende ist, sondern einfach woanders neu anfängt. Vielleicht ist es da sogar noch viel besser, als wir uns vorstellen können

...

Quelle: Bistum Osnabrück: www.reliki.de



Osterrätsel

Ein Tier triffst du auf stillen Wegen,
das soll doch wirklich Eier legen.
Legt es die Eier rot und blau? Bemalt es sie?
So ganz genau und ganz bestimmt kann's keiner sagen.
Du könntest es ja selbst mal fragen!

Meine Schale, die ist rund, einmal blau, mal rot, mal bunt.
Schlägst du auf die Schale drauf, isst du mich mit Freude auf.
Erst das Gelbe, dann das Weiße. Rate, rate, wie ich heiße.

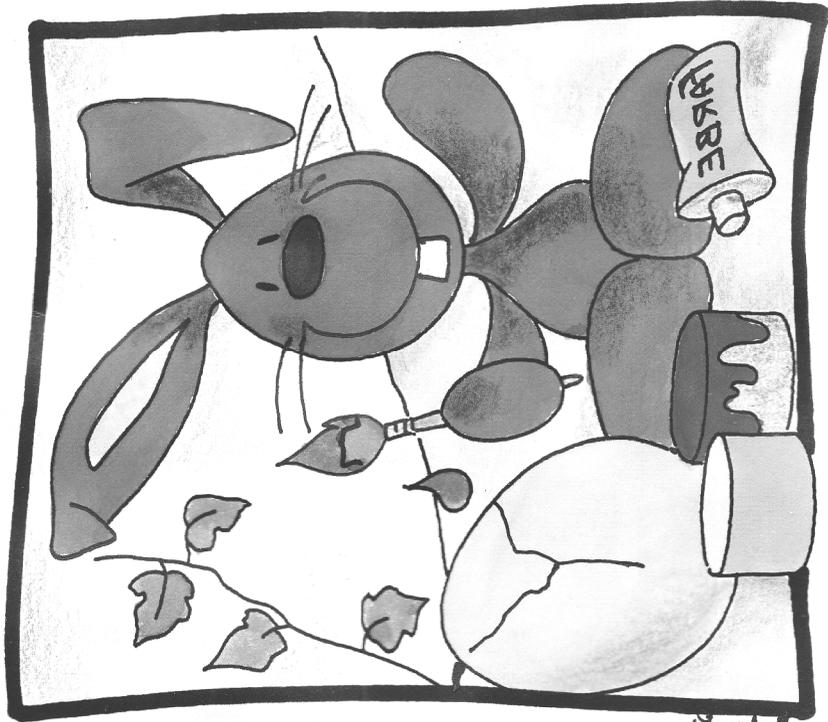
Kein einziges Haar dient ihm zur Zier, und doch hat einen Kamm dieses Tier!

Es sitzt ein braunes Tier im Klee, tut niemand was zuleide.
Zwei Löffel hat er auch dabei, doch nicht für Suppe oder Brei.
Er frisst gern Rüben und auch Kohl. Welches Tier ist das wohl?

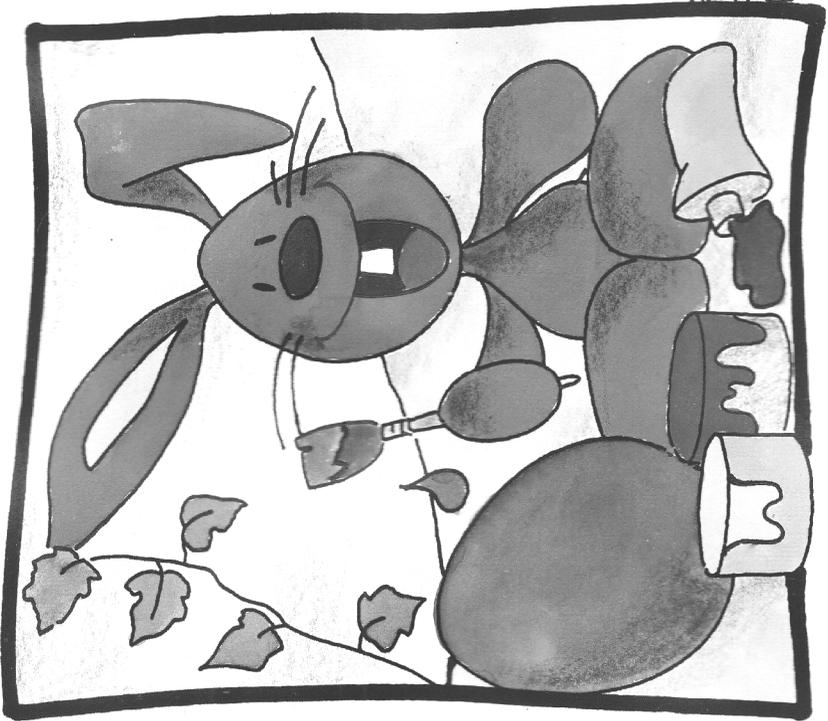
SUCHBILD

Fips, der kleine Osterhase

Fips, der kleine Osterhase, muss vor Ostern noch viele Eier bemalen. Doch halt: Es haben sich elf Fehler eingeschlichen. Wer findet sie?



ALSA



Wichtige Informationen

Beichtgelegenheiten im Dom St. Peter, Fritzlar:

samstags, 17.00 –17.30 Uhr sowie nach Vereinbarung. Falls gewünscht, sind Beichtgespräche im Beichtraum im Dom möglich.

Zusätzliche Beichtzeiten vor Ostern:

Sa., 23.3., 10 – 12 Uhr (fremder Beichtvater) und 16 – 17.30 Uhr

Sa., 30.3., 10 – 12 Uhr (fremder Beichtvater, auch in polnischer Sprache)

Beichtgelegenheit für Kinder und Jugendliche am Sa., 30.3., 11 – 12 Uhr

Kollekten

- **am 23.03./24.03.**

Die Kollekten am Samstag, 23.03. und Sonntag, 24.03., sind in allen 3 Gemeinden für das Hl. Land bestimmt.

- **Ostern (30.03. bis 01.04.)**

In **Wabern** ist die Kollekte in der Osternacht für die Kirchenheizung, am Ostermontag für die eigene Gemeinde. In **Ungedanken** sind die Kollekten an Ostern für die Kirchenheizung. Die Kollekten in **Fritzlar** sind an allen Gottesdiensten zu Ostern für die Domsanierung bestimmt.

- **am 06.04./07.04.**

Die Kollekte der Erstkommunionkinder in Fritzlar in der Dankandacht ist für die Diaspora. Alle anderen Kollekten sind für die eigenen Gemeinden.

- **am 13.04./14.04.**

Die Kollekte der Erstkommunionkinder in Wabern in der Dankandacht ist für die Diaspora. Alle weiteren Kollekten in Wabern sowie in Ungedanken sind für die eigene Gemeinde.

Die Kollekten in Fritzlar sind für die Domsanierung bestimmt.

- **am 20.04./21.04.**

Die Kollekten sind für soziale Zwecke in den Gemeinden bestimmt.

Messkaffee

- **in Fritzlar**

Herzliche Einladung zur Begegnung bei einer Tasse Tee o. Kaffee im Stiftssaal sonntags nach der 10-Uhr-Messe.

- **in Wabern**

Ab 7.4. ist Messkaffee nach jeder 1. Sonntagmesse im Monat im Pfarrheim.

Abendlob in Ungedanken am 15. April

Jeden 2. Montag im Monat ist um 19.00 Uhr Abendlob in der Pfarrkirche in Ungedanken - Singen – Hören – Schweigen. Einfach mal eine Zeit für sich haben – einfach mal abschalten können - Auftauchen können aus dem Chaos des Alltags – Gott begegnen. Eingeladen sind alle, die sich nach Ruhe sehnen, die eine andere Weise der Begegnung mit sich selbst und Gott suchen oder einfach gemeinsam schöne meditative Lieder singen möchten.

Spendenkonten für die Domsanierung

Sie können Ihre Spende auch auf folgende Konten überweisen:

Kreissparkasse Schwalm-Eder: Kto-Nr. 1200 50 000; BLZ 520 521 54
VR-Bank Schwalm-Eder: Kto-Nr. 2061 03693; BLZ 520 626 01

Konzert des Kiewer Knabenchores am Mittwoch, 27. März

Am Mittwoch, 27.3., ist um 19.30 Uhr ein Konzert des Kiewer Knabenchores mit historischer Passionsmusik alter und neuer Meister anlässlich der 40. Internationalen Bachtage in Hessen und Thüringen.



Einladung zum Kinderwortgottesdienst in Fritzlar

Am **Sonntag, 21.04.**, findet **um 10.00 Uhr** parallel zum Sonntagsgottesdienst der Kinderwortgottesdienst statt. Eltern und Kinder (Zielgruppe 4-8 Jahre) können gemeinsam zur Kirche gehen. Während die Eltern zur hl. Messe gehen, besuchen die Kinder **in der Alten Lateinschule** den Kinderwortgottesdienst.

Dort wird das Sonntagsevangelium kindgerecht erklärt. Es wird gemeinsam gebetet, auch gebastelt oder ausgemalt – natürlich mit Bezug zum Thema. Nach der Kommunion werden die Kinder in die Kirche gebracht, bekommen das Kreuzzeichen auf die Stirn und den Schlusseggen. So können Eltern und Kinder wieder gemeinsam nach Hause gehen und die Eltern konnten in aller Ruhe einmal die Eucharistie mitfeiern.

Kath. Standortpfarrer Fritzlar

Militärpfarrer Achim Patton, Georg-Friedrich-Kaserne, Berliner Straße 100, 34560 Fritzlar, Tel. 05622/ 99 11 31

HINWEISE

Wort und Musik um zwölf

Kurze Gedanken zur Mittagszeit jeden Samstag
von 12.00 bis 12.15 Uhr in der Krypta



Osterkerzenverkauf am 24. März in Fritzlar

Unsere Messdiener haben wieder eigenhändig Osterkerzen verziert und bieten sie nach den heiligen Messen zum Kauf an. (Mit dem Erlös wird die Messdienerkasse aufgefüllt - für wichtige Anschaffungen und vielleicht auch mal für ein Eis im Sommer...)

DOM-BÜCHEREI St. Peter im Stiftskeller

Öffnungszeiten: mittwochs, 15.00 bis 17.00 Uhr

Fernsehtipp

Ostermontag, 1. April, 18.05 Uhr, WDR - Dokumentarfilm „Die Eder – der goldene Fluss“.

Firmung im November

Im November 2013 ist die nächste Spendung des Firmsakramentes in unseren Kirchengemeinden. Alle Jugendlichen, die bis zum 30.6.1998 geboren wurden und die keine schriftliche Einladung bekommen haben und gern gefirmt werden möchten, melden sich bitte im Pfarrbüro. Auch ältere Jugendliche, die noch nicht gefirmt wurden, können sich gern anmelden.

Transfair-Verkauf

Am Samstag, 13.04. und Sonntag, 14.04., findet die nächste Trans-Fair-Aktion nach den hl. Messen im Domparadies statt. Es werden fair gehandelte Lebensmittel aus Entwicklungsländern zum Kauf angeboten



Pilgerfahrt der Diözese Fulda zum Eucharistischen Kongress vom 5. bis 9. Juni 2013

Das Bistum Fulda führt eine Pilgerfahrt zum Nationalen Eucharistischen Kongress durch, der vom 5. bis 9. Juni in Köln stattfindet. Die Fahrt zu dem deutschlandweiten Fest des Glaubens, zu dem sich die Gläubigen um das Zentrum des Glaubens, die Eucharistie, versammeln, wird von

Weihbischof Prof. Dr. Karlheinz Diez und Diakon Stefan Wick begleitet. Die Eucharistie, die Gegenwart Christi in der Gestalt von Brot und Wein, ist das zentrale Sakrament der katholischen Kirche und wird daher besonders verehrt. Die Zusammenkünfte beim Kongress sollen die Bedeutung der Eucharistie im Leben der Kirche bewusst machen, ihr Verständnis vertiefen und öffentlich bezeugen. Die Fahrt des Bistums beginnt am Fest des hl. Bonifatius; Station ist auch Mainz, wo der Fuldaer Bistumspatron Bischof war. In Köln findet am 8. Juni eine Messfeier mit Bischof Heinz Josef Algermissen statt. Für den 7. Juni ist nachmittags eine Exkursion zum „Altenberger Dom“ im Bergischen Land vorgesehen. Gottesdienste, Katechesen, Theologische Foren, Gespräche und Anbetung sowie kulturelle und touristische Angebote gehören mit zum Programm. Weitere Informationen finden sich unter www.eucharistie2013.de/das-programm.html.

Abfahrt in Fulda ist am 5. Juni um frühen Vormittag mit dem Reisebus, Rückkehr am 9. Juni gegen 19 Uhr. Die Unterbringung in Köln erfolgt im Hotel Ibis Köln City Messe Arena. In den Kosten von 300 Euro pro Person (EZ-Zuschlag: 112 Euro) ist auch eine Dauerkarte für den Kongress enthalten. Anmeldeformulare sind beim Bischöflichen Generalvikariat, Referat Organisation, Frank Post, Postfach 1153, 36001 Fulda, Tel. 0661/87-447, E-Mail: organisation@bistum-fulda.de, erhältlich.



in der Alten Lateinschule

Jugendliche ab 14 Jahren treffen sich sonntags um 19.00 Uhr in der Alten Lateinschule in Fritzlar zu Gesprächen und gemeinsamen Aktionen (Filmabend, Spielabenden). Herzliche Einladung!



Ministrantentreff

Die Ministranten treffen sich – außer in den Ferien – wie folgt:

Fritzlar: freitags um 19.15 Uhr in der Alten Lateinschule

Ungedanken: donnerstags, 14-tägl., 18.30 Uhr im Pfarrsaal

Wabern: dienstags 14-tägl., 17.45 Uhr im Pfarrheim



Liturgiekreis St. Pia

Treffen jeden Mittwoch, 16.00 Uhr, Lioba-Haus, 1. Stock

Instrumentalgruppe, Leitung: Barbara Rummelsberger

Proben: mittwochs von 17.45 – 18.30/45 Uhr im Stiftssaal;

Altflötenunterricht: montags, 16.15 – 17.00 Uhr im Lioba-Haus

Kinderchor St. Peter

Kinderchorproben jeweils im Stiftssaal:

Vorchor (5 Jahre bis 1. Schuljahr): mittwochs von 16.10 – 16.50 Uhr;

Hauptchor (ab dem 2. Schuljahr): mittwochs von 17 – 17.45 Uhr

Domchor St. Peter

Probe: jeweils mittwochs, 20 Uhr, im Stiftssaal

Männerschola : montags, 19.15 Uhr, im Lioba-Haus, Domplatz 30.

Kontakt: G. Hehenkamp, Tel. 70555

Katholischer Bläserchor

Kontaktadressen: Dirigent Dominik Mulqueen, Tel. 01725709344;

Vorsitzende Verena Knieling, Tel. 01724315064;

www.katholischer-blaeserchor.de

Probe: jeweils Freitag von 20.00 bis 22.00 Uhr.

DOM-BÜCHEREI St. Peter im Stiftskeller; Leitung: Angelika Glunde

Öffnungszeiten: mittwochs, 15.00 bis 17.00 Uhr

Legio Mariae

Wöchentliches Treffen: Dienstag, 14.30 Uhr, im Seniorenstift St. Elisabeth

Franziskanische Gemeinschaft

Treffen am 24.4. u. 29.5., jeweils 15 Uhr, im Seniorenstift St. Elisabeth, Allee

14, Fritzlar. Vorsitzende: Frau B. Kaiser, Tel. 05622 / 919 8696

Kath. Frauengemeinschaft Fritzlar

Termin: 27.3., 17 Uhr Treffen zum Dekorieren des Osterbrunnens
(Handschuhe, Gartenschere etc. mitbringen)

Kolpingfamilie Fritzlar

Kreuzweg auf dem Büraberg

Am Dienstag, 26.03., wollen wir den Kreuzweg auf dem Büraberg beten. Beginn des Kreuzweges ist an der 1. Station um 18.30 Uhr, anschließend hl. Messe in der St. Brigida Kapelle auf dem Büraberg. Nach der hl. Messe laden wir zum Treffen in den Pfarrsaal Ungedanken ein. Hierzu laden wir alle recht herzlich ein.

Kleidersammlung in Fritzlar

Unter der Federführung des Kolpingwerkes sammeln die Kolpingfamilien **am Samstag, 27. April 2013**, Kleider und Textilien für die Sozial- und Entwicklungshilfe. Der finanzielle Erlös der Kleidersammlung kommt den kirchlichen Sozial- und Entwicklunghilfeprojekten zugute.

Ausblicke

Maiandachten in Fritzlar

Eröffnung der Maiandachten ist im Anschluss an die hl. Messe am Dienstag, 01. Mai, um 10.00 Uhr im Dom.

Am Montag, 13. Mai und am 27. Mai, ist jeweils um 18.00 Uhr in der Heilig-Geist-Kapelle eine Maiandacht.

Abschluss der Maiandachten ist am 31. Mai im Anschluss an die hl. Messe um 18.30 Uhr.

Die Maiandacht der kath. Frauengemeinschaft ist am Mittwoch, 22.5., um 19 Uhr in der Heilig-Geist-Kapelle.



Prozessionen

Sonntag, **05. Mai**

Bürabergsprozession
7.30 Uhr Auszug in Fritzlar
8.00 Uhr Auszug in Ungedanken



Christi Himmelfahrt, **09. Mai**

Flurprozession in Ungedanken
nach der hl. Messe um 10.00 Uhr

Pfingstmontag, **20. Mai**

Siechenrasenprozession, 8.30 Uhr Auszug

Fronleichnam, **30. Mai**

Fronleichnamsprozessionen in Fritzlar und Ungedanken



Erstkommunion 2013

In unserem Pfarrverbund St. Brigida und Wigbert gehen zur 1. Hl. Kommunion:

- **am Weißen Sonntag, 07.04., in Fritzlar**

Behringer, Lara
 Blefari, Giosuel-Luigi
 Blefari, Giulia
 Borodin, David
 Franzel, Niklas
 Friedel, Felix
 Gabriel, Rudi
 Heer, Lukas Gabriel
 Humburg, Patrick
 Kaiser, Kevin
 Kindermann, Laura
 Kirsch, Pretsan
 Kurze, Nick
 Ludwig, Max
 Ludwig, Leon

Melato-Dettmar, Max
 Mettbach, Renaldo
 Neumann, Julia Sofia
 Paul, Emily
 Pawelko, Jessica
 Pfeifer, Felix
 Pooch, Lucas
 Poos, Emely
 Poos, Max
 Schäfer, Davina Angela
 Sekula, Sandra
 Skamla, Michelle
 Strehl, Anna Catarina
 Warfa-Hehenkamp, Noah
 Winkler, Moritz

- **am Sonntag, 14.04., in Wabern**

Faupel, Jonas
 Fehr, Maximilian
 Gorban, David
 Kelsch, Denis

Köhler, Jakob Sören
 Molendor, Annastella
 Wiesa, Susanna

Domdamen und Domherren für Domaufsicht gesucht!



**„Nur kein Ehrenamt?“
Hat Wilhelm Busch Recht oder nicht?**

Willst Du froh und glücklich leben,
lass kein Ehrenamt dir geben!.....
Willst du nicht zu früh ins Grab
lehne jedes Amt gleich ab!
Wie viel Mühen, Sorgen, Plagen
wie viel Ärger musst Du tragen;
gibst viel Geld aus, opferst Zeit -
und der Lohn? Undankbarkeit!
Ohne Amt lebst Du so friedlich
und so ruhig und so gemütlich,
Du sparst Kraft und Geld und Zeit,
wirst geachtet weit und breit.

Sicher, ohne Ehrenamt ist das Leben bequemer. Ohne Menschen jedoch, die sich aus Idealismus, Hilfsbereitschaft, Freude an der Arbeit oder aus ihrem Glauben heraus freiwillig für ihre Kirchengemeinde engagieren, würde vieles kaum durchgeführt oder kaum funktionieren. Ein Beispiel hierfür sind die Damen und Herren, die im Bereich des Domes als Aufsichtspersonal mithelfen. Dank ihres Engagements ist es möglich, dass der Dom für Beter und Besucher täglich geöffnet ist - was keine Selbstverständlichkeit ist! Und auch die Arbeit im Museum wäre ohne ihre Mithilfe nicht möglich.

Aber alles klappt nur, wenn genügend Damen und Herren ihre Mitarbeit anbieten und bereit sind, einen Teil ihrer Zeit für ihre Kirchengemeinde zu investieren.

Daher unsere Frage:

Können Sie sich vorstellen, im Kreis der Domdamen und Domherren, die den Dom und seine Schätze beaufsichtigen, für zwei oder drei Stunden pro Woche mitzuwirken?

Wenn Sie sich also von Wilhelm Busch nicht abschrecken lassen und trotzdem in unserer Kirchengemeinde ehrenamtlich mithelfen wollen, dann melden Sie sich einfach im Pfarrbüro (Tel. 9999-0).

Vorab schon ein herzliches Dankeschön!

Priester-Notruf (über das Hospital zum Heiligen Geist)
(nur in dringenden seelsorglichen Anliegen)

Telefon 05622/ 9970

Stadtpfarrer Jörg Stefan Schütz
Kaplan Jürgen Kämpf

Pfarrbüro, Kath. Pfarramt,

Dr. Jestädt-Platz 11, 34560 Fritzlar **Tel. 05622/ 9999-0**
Fax 9999-19

Mail-Adresse: sankt-peter-fritzlar@pfarrei.bistum-fulda.de

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag, 9.00 – 12.00 Uhr

Gemeindereferent Michael Pörtner

Telefon 05622 / 9999-33 oder 0151 2278 0271

Offene Sprechzeiten: Di., 15-16 Uhr, Do. + Fr., 11-13 Uhr

Domküsterin Schwester Zyta

Telefon 0178 621 4721 oder 05622 9999-21

Dombibliothek/Dommuseum/-schatz/Führungen

Frau M. Vogt **Tel. 05622 9999-28 o. 0176 86257032**

erreichbar: Di. – Fr., 9 bis 14 Uhr

www.dombibliothek-fritzlar@pfarrei.bistum-fulda.de

Homepage des Pfarrverbundes Fritzlar – Ungedanken –

Wabern: www.katholische-kirche-fritzlar.de

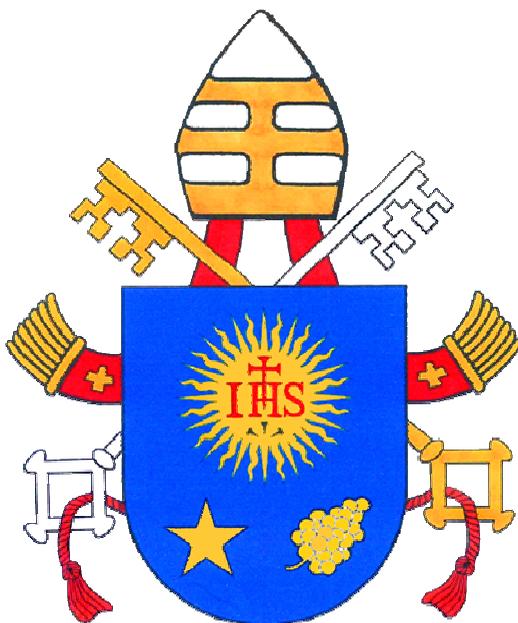
Mailadresse Pfarrgemeinderat Fritzlar:

pfarrgemeinderat-fritzlar@gmx.de

Kindertagesstätte St. Josef; Domplatz 30

Tel. 1735

Das Wappen des neuen Papstes



miserando atque eligendo

Die Symbole entsprechen dem erzbischöflichen Wappen Franziskus', die Farbe der Attribute Stern und Nardenblüte ist Gold anstelle von Silber. Der Schild mit blauem Hintergrund zeigt das Siegel der Gesellschaft Jesu, bestehend aus einer goldenen Sonne mit dem roten Christusmonogramm IHS (Iota, Eta, Sigma), einem roten Kreuz über dem Eta und drei schwarzen Nägeln als Zeichen der Kreuzigung Jesu und Symbol für die Evangelischen Räte. Der Stern ist ein Sinnbild für Maria, die Mutter Jesu, die Nardenblüte steht für den heiligen Josef, den Schutzpatron der Kirche. Auf diese Weise möchte der Papst seine Verehrung für die Heilige Familie zum Ausdruck bringen. Der Wahlspruch des Papstes auf dem Wappen lautet: „Aus Barmherzigkeit erwählt.“

Franziskus greift auf die Grundform des Wappens Benedikts XVI. zurück, das anstelle der Tiara eine gewöhnliche Mitra zeigt. Im Gegensatz zu seinem Vorgänger verzichtet Franziskus auf die Darstellung des Palliums in seinem Wappen.

St. Peter, Fritzlar

St. Bonifatius,
Ungedanken

St. Wigbert,
Wabern



Pfarrverbund

im PV St. Brigida Schwalm-Eder-Fulda